



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Ratekau

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	15 217	100,0	7 305	7 912
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	544	3,6	266	278
5 - 9	646	4,2	318	328
10 - 14	817	5,4	386	431
15 - 19	850	5,6	397	453
20 - 24	678	4,5	335	343
25 - 29	606	4,0	314	292
30 - 34	702	4,6	323	379
35 - 39	847	5,6	422	425
40 - 44	1 392	9,1	656	736
45 - 49	1 496	9,8	720	776
50 - 54	1 199	7,9	595	604
55 - 59	1 054	6,9	548	506
60 - 64	989	6,5	508	481
65 - 69	956	6,3	453	503
70 - 74	1 049	6,9	531	518
75 - 79	662	4,4	306	356
80 - 84	405	2,7	154	251
85 - 89	245	1,6	67	178
90 und älter	80	0,5	6	74
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	313	2,1	156	157
3 - 5	337	2,2	167	170
6 - 9	540	3,5	261	279
10 - 15	983	6,5	459	524
16 - 18	508	3,3	243	265
19 - 24	854	5,6	416	438
25 - 39	2 155	14,2	1 059	1 096
40 - 59	5 141	33,8	2 519	2 622
60 - 66	1 300	8,5	659	641
67 - 74	1 694	11,1	833	861
75 und älter	1 392	9,1	533	859
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 366	35,3	2 764	2 602
Verheiratet	7 738	50,9	3 904	3 834
Verwitwet	1 169	7,7	224	945
Geschieden	926	6,1	410	516
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	3	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 928	98,1	7 150	7 778
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	(48)	(0,3)	30	18
Italien	(9)	(0,1)	6	3
Kasachstan	3	0,0	3	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	12	0,1	6	6
Österreich	7	0,0	3	4
Polen	34	0,2	16	18
Rumänien	3	0,0	3	-
Russische Föderation	16	0,1	7	9
Türkei	36	0,2	15	21
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	121	0,8	(66)	55
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	880	5,8	380	500
Evangelische Kirche	9 270	60,9	4 190	5 080
Evangelische Freikirchen	210	1,4	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	230	1,5	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 610	30,3	2 480	2 130

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 470	55,7	4 330	4 140
Erwerbstätige	8 060	52,9	4 150	3 900
Erwerbslose	420	2,7	/	240
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	2,1	/	180
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 740	44,3	2 980	3 760
Personen unterhalb des Mindestalters	1 880	12,4	940	940
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 510	23,1	1 590	1 930
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	4,4	260	410
Hausfrauen und Hausmänner	340	2,2	/	340
Sonstige	330	2,2	190	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 700	83,2	3 250	3 450
Beamte/-innen	570	7,1	400	(170)
Selbstständige mit Beschäftigten	360	4,4	240	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	4,7	250	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	400	5,0	280	/
Akademische Berufe	900	11,4	540	360
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 510	19,1	750	750
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	18,0	430	990
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 390	17,6	550	840
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	850	10,8	740	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	5,3	350	/
Hilfsarbeitskräfte	930	11,7	370	550
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	80	1,0	40	/
Produzierendes Gewerbe	1 770	22,0	1 300	480
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 200	14,9	820	370
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,8)	120	/
Baugewerbe	430	5,3	(350)	80
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 510	31,2	1 400	1 110
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 700	21,2	840	860
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	800	10,0	560	250
Sonstige Dienstleistungen	3 690	45,8	1 410	2 280
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	3,1	140	100
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	830	10,3	390	440
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	8,7	390	310
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 920	23,8	500	1 420
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	640	32,0	330	300
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 070	53,7	460	610
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	14,4	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	6,0	340	460
Ohne Schulabschluss	360	2,7	190	160
Noch in schulischer Ausbildung	440	3,3	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 620	42,1	2 780	2 840
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 080	30,6	1 670	2 410
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 790	28,5	1 540	2 250
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	2,2	/	/
Fachhochschulreife	960	7,2	560	400
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 860	14,0	1 010	850
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 190	23,9	1 260	1 930
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 590	57,0	3 610	3 980
Fachschulabschluss	1 170	8,8	640	530
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	670	5,0	430	240
Hochschulabschluss	460	3,4	270	190
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 140	92,9	6 790	7 350
Personen mit Migrationshintergrund	1 080	7,1	520	560
Ausländer/-innen	300	2,0	180	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	280	1,8	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	780	5,1	340	430
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	410	2,7	170	240
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	370	2,4	180	190
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	1,4	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	330	30,5	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	320	29,7	160	160
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	170	25,1	/	/
2000 - 2011	120	16,9	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	180	16,7	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	490	45,5	200	290
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	15 217	100,0	14 928	289	159	80	50	-
Geschlecht								
Männlich	7 305	48,0	7 150	155	95	38	22	-
Weiblich	7 912	52,0	7 778	134	64	42	28	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	544	3,6	544	-	-	-	-	-
5 - 9	646	4,2	646	-	-	-	-	-
10 - 14	817	5,4	808	9	3	6	-	-
15 - 19	850	5,6	835	(15)	3	9	3	-
20 - 24	678	4,5	659	19	9	6	4	-
25 - 29	606	4,0	578	28	9	13	6	-
30 - 34	702	4,6	690	12	12	-	-	-
35 - 39	847	5,6	811	36	21	6	9	-
40 - 44	1 392	9,1	1 353	39	24	12	3	-
45 - 49	1 496	9,8	1 457	39	20	10	9	-
50 - 54	1 199	7,9	1 174	25	16	6	3	-
55 - 59	1 054	6,9	1 042	(12)	12	-	-	-
60 - 64	989	6,5	961	28	18	3	7	-
65 - 69	956	6,3	944	12	6	3	3	-
70 - 74	1 049	6,9	1 040	9	3	3	3	-
75 - 79	662	4,4	659	3	-	3	-	-
80 - 84	405	2,7	402	3	3	-	-	-
85 - 89	245	1,6	245	-	-	-	-	-
90 und älter	80	0,5	80	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	313	2,1	313	-	-	-	-	-
3 - 5	337	2,2	337	-	-	-	-	-
6 - 9	540	3,5	540	-	-	-	-	-
10 - 15	983	6,5	974	9	3	6	-	-
16 - 18	508	3,3	496	12	-	9	3	-
19 - 24	854	5,6	832	22	12	6	4	-
25 - 39	2 155	14,2	2 079	(76)	42	19	15	-
40 - 59	5 141	33,8	5 026	115	72	28	15	-
60 - 66	1 300	8,5	1 269	31	21	3	7	-
67 - 74	1 694	11,1	1 676	18	6	6	6	-
75 und älter	1 392	9,1	1 386	6	3	3	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 366	35,3	5 285	81	(40)	28	13	-
Verheiratet	7 738	50,9	7 569	(169)	92	(43)	34	-
Verwitwet	1 169	7,7	1 157	12	3	6	3	-
Geschieden	926	6,1	899	27	24	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	18	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	880	5,8	760	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	9 270	60,9	9 240	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	210	1,4	210	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	230	1,5	190	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 610	30,3	4 500	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	8 470	55,7	8 260	210	(140)	/	/	/
Erwerbstätige	8 060	52,9	7 870	190	(140)	/	/	/
Erwerbslose	420	2,7	400	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	2,1	300	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 740	44,3	6 650	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 880	12,4	1 880	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 510	23,1	3 450	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	4,4	670	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	340	2,2	320	/	/	/	/	/
Sonstige	330	2,2	320	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 700	83,2	6 540	160	(110)	30	/	/
Beamte/-innen	570	7,1	570	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	4,4	350	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	4,7	360	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	400	5,0	380	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	900	11,4	900	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 510	19,1	1 500	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	18,0	1 420	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 390	17,6	1 350	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	850	10,8	830	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	5,3	380	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	930	11,7	870	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	80	1,0	70	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 770	22,0	1 740	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 200	14,9	1 180	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,8)	(150)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	430	5,3	410	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 510	31,2	2 450	60	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 700	21,2	1 650	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	800	10,0	790	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 690	45,8	3 620	80	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	250	3,1	250	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	830	10,3	790	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	8,7	690	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 920	23,8	1 890	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	640	32,0	640	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 070	53,7	1 060	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	14,4	290	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	6,0	720	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	360	2,7	280	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	440	3,3	440	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 620	42,1	5 520	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 080	30,6	4 000	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 790	28,5	3 710	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	2,2	290	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	960	7,2	960	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 860	14,0	1 830	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 190	23,9	3 060	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 590	57,0	7 470	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 170	8,8	1 150	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	670	5,0	670	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	460	3,4	440	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	14 140	92,9	14 140	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 080	7,1	780	300	190	/	/	/
Ausländer/-innen	300	2,0	/	300	190	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	280	1,8	/	280	180	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	780	5,1	780	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	410	2,7	410	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	370	2,4	370	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	1,4	220	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	30,5	310	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	29,7	200	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	170	25,1	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	120	16,9	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	180	16,7	140	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	490	45,5	380	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	15 217	100,0	2 495	1 646	4 437	3 242	3 397
Geschlecht							
Männlich	7 305	48,0	1 186	830	2 121	1 651	1 517
Weiblich	7 912	52,0	1 309	816	2 316	1 591	1 880
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 366	35,3	2 495	1 451	1 065	225	(130)
Verheiratet	7 738	50,9	-	183	2 898	2 541	2 116
Verwitwet	1 169	7,7	-	-	27	172	970
Geschieden	926	6,1	-	12	432	301	181
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	-	15	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 928	98,1	2 477	1 593	4 311	3 177	3 370
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	(48)	(0,3)	3	6	21	12	6
Italien	(9)	(0,1)	-	3	-	-	6
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	12	0,1	-	-	6	6	-
Österreich	7	0,0	-	-	7	-	-
Polen	34	0,2	-	-	22	(12)	-
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	16	0,1	3	6	7	-	-
Türkei	36	0,2	6	9	9	9	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	121	0,8	6	(29)	48	26	12
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	880	5,8	/	/	250	240	190
Evangelische Kirche	9 270	60,9	1 560	1 080	2 420	1 760	2 450
Evangelische Freikirchen	210	1,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	230	1,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 610	30,3	730	370	1 630	1 180	700

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 470	55,7	/	1 310	4 070	2 540	390
Erwerbstätige	8 060	52,9	/	1 220	3 900	2 420	380
Erwerbslose	420	2,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 740	44,3	2 350	320	360	690	3 030
Personen unterhalb des Mindestalters	1 880	12,4	1 880	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 510	23,1	/	/	/	400	2 990
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	4,4	420	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	340	2,2	/	/	/	160	/
Sonstige	330	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 700	83,2	/	1 150	3 280	1 900	250
Beamte/-innen	570	7,1	/	60	300	220	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	4,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	4,7	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	400	5,0	/	/	180	/	/
Akademische Berufe	900	11,4	/	/	500	310	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 510	19,1	/	260	670	500	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	18,0	/	170	890	340	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 390	17,6	/	300	560	410	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	850	10,8	/	170	430	210	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	5,3	/	/	230	/	/
Hilfsarbeitskräfte	930	11,7	/	/	340	310	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	80	1,0	/	/	30	20	/
Produzierendes Gewerbe	1 770	22,0	/	290	900	520	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 200	14,9	/	(210)	590	350	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,8)	/	/	80	/	/
Baugewerbe	430	5,3	/	70	(230)	110	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 510	31,2	/	(420)	1 180	720	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 700	21,2	/	(340)	800	440	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	800	10,0	/	70	390	280	/
Sonstige Dienstleistungen	3 690	45,8	/	500	1 790	1 160	210
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	250	3,1	/	/	(130)	(70)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	830	10,3	/	120	400	(240)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	8,7	/	(80)	370	250	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 920	23,8	/	(280)	890	600	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	640	32,0	640	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 070	53,7	1 040	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	14,4	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	6,0	420	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	360	2,7	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	440	3,3	410	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 620	42,1	/	320	1 330	1 640	2 280
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 080	30,6	/	700	1 740	890	590
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 790	28,5	/	550	1 730	890	590
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	960	7,2	/	/	460	210	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 860	14,0	/	390	820	430	230

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 190	23,9	590	760	560	390	880
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 590	57,0	/	680	2 740	2 110	2 040
Fachschulabschluss	1 170	8,8	/	/	550	340	200
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	670	5,0	/	/	310	/	/
Hochschulabschluss	460	3,4	/	/	/	190	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 140	92,9	2 250	1 510	4 000	3 080	3 290
Personen mit Migrationshintergrund	1 080	7,1	250	/	430	160	/
Ausländer/-innen	300	2,0	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	280	1,8	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	780	5,1	240	/	300	120	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	410	2,7	/	/	190	110	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	370	2,4	230	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	1,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	30,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	320	29,7	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	170	25,1	/	/	/	/	/
2000 - 2011	120	16,9	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	180	16,7	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	490	45,5	/	/	290	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	15 217	100,0	5 366	7 756	1 169	926	-
Geschlecht							
Männlich	7 305	48,0	2 764	3 907	224	410	-
Weiblich	7 912	52,0	2 602	3 849	945	516	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	544	3,6	544	-	-	-	-
5 - 9	646	4,2	646	-	-	-	-
10 - 14	817	5,4	817	-	-	-	-
15 - 19	850	5,6	850	-	-	-	-
20 - 24	678	4,5	653	25	-	-	-
25 - 29	606	4,0	436	158	-	12	-
30 - 34	702	4,6	319	358	-	25	-
35 - 39	847	5,6	249	529	6	63	-
40 - 44	1 392	9,1	257	965	3	167	-
45 - 49	1 496	9,8	240	1 061	18	177	-
50 - 54	1 199	7,9	(119)	913	40	(127)	-
55 - 59	1 054	6,9	(67)	840	52	95	-
60 - 64	989	6,5	39	791	80	79	-
65 - 69	956	6,3	(48)	724	116	68	-
70 - 74	1 049	6,9	25	757	207	60	-
75 - 79	662	4,4	22	392	214	34	-
80 - 84	405	2,7	19	161	209	16	-
85 - 89	245	1,6	10	(79)	156	-	-
90 und älter	80	0,5	6	(3)	68	3	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	313	2,1	313	-	-	-	-
3 - 5	337	2,2	337	-	-	-	-
6 - 9	540	3,5	540	-	-	-	-
10 - 15	983	6,5	983	-	-	-	-
16 - 18	508	3,3	508	-	-	-	-
19 - 24	854	5,6	829	25	-	-	-
25 - 39	2 155	14,2	1 004	1 045	6	(100)	-
40 - 59	5 141	33,8	683	3 779	113	566	-
60 - 66	1 300	8,5	53	1 032	105	110	-
67 - 74	1 694	11,1	59	1 240	298	97	-
75 und älter	1 392	9,1	57	635	647	53	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 928	98,1	5 285	7 587	1 157	899	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	(48)	(0,3)	15	(27)	-	6	-
Italien	(9)	(0,1)	3	3	3	-	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	12	0,1	-	6	-	6	-
Österreich	7	0,0	3	4	-	-	-
Polen	34	0,2	(3)	(31)	-	-	-
Rumänien	3	0,0	-	-	-	3	-
Russische Föderation	16	0,1	6	10	-	-	-
Türkei	36	0,2	12	18	6	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	121	0,8	(39)	(67)	3	12	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	880	5,8	280	460	/	/	/
Evangelische Kirche	9 270	60,9	3 330	4 600	910	430	/
Evangelische Freikirchen	210	1,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	230	1,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 610	30,3	1 570	2 420	180	440	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 470	55,7	2 470	5 080	180	740	/
Erwerbstätige	8 060	52,9	2 270	4 930	180	670	/
Erwerbslose	420	2,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 740	44,3	2 870	2 690	990	200	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 880	12,4	1 880	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 510	23,1	170	2 210	970	160	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	4,4	670	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	340	2,2	/	290	/	/	/
Sonstige	330	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 700	83,2	2 080	3 940	130	560	/
Beamte/-innen	570	7,1	(100)	420	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	4,4	/	270	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	4,7	/	270	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	400	5,0	/	250	/	/	/
Akademische Berufe	900	11,4	190	650	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 510	19,1	430	920	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	18,0	350	940	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 390	17,6	480	780	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	850	10,8	310	460	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	5,3	/	290	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	930	11,7	280	520	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	80	1,0	/	30	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 770	22,0	570	1 090	/	100	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 200	14,9	400	720	/	60	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,8)	(30)	110	/	/	/
Baugewerbe	430	5,3	140	(250)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 510	31,2	800	1 460	/	(200)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 700	21,2	580	950	/	140	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	800	10,0	210	510	/	60	/
Sonstige Dienstleistungen	3 690	45,8	870	2 350	100	360	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	3,1	(40)	180	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	830	10,3	210	490	/	100	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	8,7	.	490	/	60	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 920	23,8	(500)	1 200	/	(190)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	640	32,0	640	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 070	53,7	1 070	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	14,4	290	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	6,0	550	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	360	2,7	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	440	3,3	440	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 620	42,1	880	3 440	880	420	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 080	30,6	1 280	2 280	140	380	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 790	28,5	990	2 280	140	380	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	2,2	290	/	/	/	/
Fachhochschulreife	960	7,2	240	650	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 860	14,0	540	1 170	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Anzahl	
	Anzahl	%						
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 190	23,9	1 560	1 050	440	140	/	
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 590	57,0	1 500	4 740	650	700	/	
Fachschulabschluss	1 170	8,8	200	860	/	/	/	
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	
Fachhochschulabschluss	670	5,0	/	520	/	/	/	
Hochschulabschluss	460	3,4	/	320	/	/	/	
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	14 140	92,9	4 960	7 160	1 120	900	/	
Personen mit Migrationshintergrund	1 080	7,1	420	540	/	/	/	
Ausländer/-innen	300	2,0	/	190	/	/	/	
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	280	1,8	/	180	/	/	/	
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	
Deutsche mit Migrationshintergrund	780	5,1	350	350	/	/	/	
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	410	2,7	/	260	/	/	/	
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	370	2,4	280	/	/	/	/	
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	1,4	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	
Italien	/	/	/	/	/	/	/	
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	
Polen	330	30,5	/	/	/	/	/	
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	320	29,7	160	150	/	/	/	
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Anzahl	
	Anzahl	%						
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	170	25,1	/	/	/	/	/	
2000 - 2011	120	16,9	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	180	16,7	/	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	490	45,5	/	350	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 631	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 834	27,7
Paare ohne Kind(er)	2 268	34,2
Paare mit Kind(ern)	1 862	28,1
Alleinerziehende Elternteile	533	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(134)	(2,0)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 834	27,7
Ehepaare	3 610	54,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	514	7,8
Alleinerziehende Mütter	405	6,1
Alleinerziehende Väter	(128)	(1,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(134)	(2,0)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 834	27,7
2 Personen	2 590	39,1
3 Personen	1 142	17,2
4 Personen	773	11,7
5 Personen	200	3,0
6 und mehr Personen	92	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 546	23,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	678	10,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 407	66,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 663	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 268	48,6
Paare mit Kind(ern)	1 862	39,9
Alleinerziehende Elternteile	533	11,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 610	77,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	514	11,0
Alleinerziehende Väter	(128)	(2,7)
Alleinerziehende Mütter	405	8,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 641	56,6
3 Personen	1 110	23,8
4 Personen	733	15,7
5 Personen	141	3,0
6 und mehr Personen	(38)	(0,8)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Ratekau	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	15 217	198 413	2 800 119	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	7 305	95 265	1 360 484	39 145 941
Weiblich	7 912	103 148	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	544	6 764	112 644	3 338 895
5 - 9	646	8 205	126 157	3 525 830
10 - 14	817	9 878	149 130	3 940 566
15 - 19	850	10 309	151 156	4 013 880
20 - 24	678	9 057	154 753	4 835 639
25 - 29	606	8 117	145 872	4 872 533
30 - 34	702	9 104	148 114	4 751 911
35 - 39	847	10 560	159 691	4 742 893
40 - 44	1 392	15 903	234 024	6 351 189
45 - 49	1 496	17 268	248 546	6 999 679
50 - 54	1 199	15 250	210 288	6 206 294
55 - 59	1 054	14 012	179 953	5 419 450
60 - 64	989	13 597	172 777	4 702 815
65 - 69	956	13 789	164 001	4 173 351
70 - 74	1 049	15 148	184 404	4 861 239
75 - 79	662	9 253	113 879	3 270 283
80 - 84	405	6 340	76 525	2 328 083
85 - 89	245	4 100	47 240	1 335 076
90 und älter	80	1 759	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	313	3 971	66 196	1 984 523
3 - 5	337	4 272	69 955	2 025 183
6 - 9	540	6 726	102 650	2 855 019
10 - 15	983	11 891	178 923	4 719 579
16 - 18	508	6 118	90 091	2 377 761
19 - 24	854	11 235	186 025	5 692 745
25 - 39	2 155	27 781	453 677	14 367 337
40 - 59	5 141	62 433	872 811	24 976 612
60 - 66	1 300	18 196	227 965	6 108 258
67 - 74	1 694	24 338	293 217	7 629 147
75 und älter	1 392	21 452	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 366	70 551	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	7 738	95 301	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	1 169	16 448	199 693	5 733 361
Geschieden	926	15 835	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	188	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	9	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(21)	204	5 531
Ohne Angabe	-	60	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Ratekau	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 928	193 242	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	68	1 220	140 103
Griechenland	(48)	158	2 790	254 282
Italien	(9)	282	3 423	488 390
Kasachstan	3	86	1 284	46 740
Kroatien	-	50	1 633	209 840
Niederlande	12	(123)	1 859	128 862
Österreich	7	204	2 684	164 246
Polen	34	606	11 300	382 391
Rumänien	3	(84)	1 484	126 169
Russische Föderation	16	238	5 293	174 023
Türkei	36	428	28 267	1 505 305
Ukraine	-	(107)	2 652	112 983
Sonstige	121	2 737	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	880	13 290	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	9 270	121 230	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	210	2 200	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	910	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	230	2 190	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 610	56 540	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ratekau	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,0	48,0	48,6	48,8
Weiblich	52,0	52,0	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,6	3,4	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,1	4,5	4,4
10 - 14	5,4	5,0	5,3	4,9
15 - 19	5,6	5,2	5,4	5,0
20 - 24	4,5	4,6	5,5	6,0
25 - 29	4,0	4,1	5,2	6,1
30 - 34	4,6	4,6	5,3	5,9
35 - 39	5,6	5,3	5,7	5,9
40 - 44	9,1	8,0	8,4	7,9
45 - 49	9,8	8,7	8,9	8,7
50 - 54	7,9	7,7	7,5	7,7
55 - 59	6,9	7,1	6,4	6,8
60 - 64	6,5	6,9	6,2	5,9
65 - 69	6,3	6,9	5,9	5,2
70 - 74	6,9	7,6	6,6	6,1
75 - 79	4,4	4,7	4,1	4,1
80 - 84	2,7	3,2	2,7	2,9
85 - 89	1,6	2,1	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,9	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,1	2,0	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,2	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,4	3,7	3,6
10 - 15	6,5	6,0	6,4	5,9
16 - 18	3,3	3,1	3,2	3,0
19 - 24	5,6	5,7	6,6	7,1
25 - 39	14,2	14,0	16,2	17,9
40 - 59	33,8	31,5	31,2	31,1
60 - 66	8,5	9,2	8,1	7,6
67 - 74	11,1	12,3	10,5	9,5
75 und älter	9,1	10,8	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35,3	35,6	39,3	39,9
Verheiratet	50,9	48,0	45,7	45,7
Verwitwet	7,7	8,3	7,1	7,1
Geschieden	6,1	8,0	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ratekau	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	98,1	97,4	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,0	0,2
Griechenland	(0,3)	0,1	0,1	0,3
Italien	(0,1)	0,1	0,1	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,2	1,0	1,9
Ukraine	-	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	0,8	1,4	1,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5,8	6,8	6,4	31,2
Evangelische Kirche	60,9	61,7	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	1,4	1,1	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,5	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1
Sonstige	1,5	1,1	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	30,3	28,8	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Ratekau	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 470	103 200	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	8 060	99 240	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	420	3 960	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	3 170	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	790	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	6 740	93 210	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 880	24 180	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 510	51 220	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	7 060	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	340	5 660	90 200	2 640 520
Sonstige	330	5 100	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 700	79 800	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	570	7 150	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	360	5 600	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	5 980	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	710	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	400	4 680	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	900	12 710	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 510	18 890	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	12 210	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 390	22 000	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 030	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	850	9 800	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	4 410	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	930	9 190	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	750	14 100	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Ratekau	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	80	2 380	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 770	18 870	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 200	11 400	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	1 620	21 320	554 250
Baugewerbe	430	5 850	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 510	30 040	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 700	22 550	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	800	7 500	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 690	47 950	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	2 740	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	830	10 190	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	9 100	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 920	25 920	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	-	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	640	7 260	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 070	12 900	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	3 260	47 960	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	10 980	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	360	5 880	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	440	5 100	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 620	68 200	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 080	55 210	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 790	51 950	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	3 260	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	960	13 430	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 860	24 360	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 190	43 470	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 590	89 170	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	1 170	18 740	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 030	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	670	8 530	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	460	8 750	157 620	5 471 080
Promotion	/	1 510	25 380	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Ratekau	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 140	180 740	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 080	15 660	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	300	5 060	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	280	3 990	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 070	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	780	10 600	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	410	6 880	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	370	3 720	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1 270	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	2 450	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	2 730	227 910
Griechenland	/	/	4 910	368 440
Italien	/	330	5 960	796 770
Kasachstan	/	2 050	32 120	1 240 570
Kroatien	/	/	2 690	330 730
Niederlande	/	/	4 020	226 240
Österreich	/	360	5 050	345 620
Polen	330	2 910	55 510	2 006 410
Rumänien	/	310	4 010	576 200
Russische Föderation	/	1 750	32 690	1 318 130
Türkei	/	890	55 080	2 714 240
Ukraine	/	/	5 130	229 510
Sonstige	320	6 150	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	430	5 720	171 620
1960 - 1969	/	530	11 500	608 420
1970 - 1979	/	1 030	24 320	1 277 210
1980 - 1989	/	1 280	30 210	1 680 040
1990 - 1999	170	3 610	71 990	3 159 270
2000 - 2011	120	2 550	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	1 440	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	1 270	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	1 960	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	180	2 900	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	2 530	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	490	5 560	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	1 440	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ratekau	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	55,7	52,5	53,3	54,1
Erwerbstätige	52,9	50,5	50,8	51,5
Erwerbslose	2,7	2,0	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,1	1,6	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,3	47,5	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,4	12,3	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,1	26,1	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	3,6	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,2	2,9	3,2	3,3
Sonstige	2,2	2,6	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,2	80,4	81,8	83,4
Beamte/-innen	7,1	7,2	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	5,6	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,7	6,0	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,7	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,0	4,8	4,6	4,9
Akademische Berufe	11,4	13,1	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,1	19,5	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	18,0	12,6	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,6	22,8	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,1	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,8	10,1	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,3	4,6	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,7	9,5	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,8	1,0	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ratekau	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,0	2,4	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,0	19,0	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,9	11,5	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,8)	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	5,3	5,9	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31,2	30,3	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21,2	22,7	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,0	7,6	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,8	48,3	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	2,8	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,3	10,3	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,7	9,2	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,8	26,1	24,9	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	32,0	31,0	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,7	55,1	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,4	13,9	13,9	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,0	6,4	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,7	3,4	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	3,0	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,1	39,6	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,6	32,1	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,5	30,2	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	1,9	2,0	1,9
Fachhochschulreife	7,2	7,8	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,0	14,1	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	23,9	25,2	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	57,0	51,8	48,8	46,2
Fachschulabschluss	8,8	10,9	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	5,0	5,0	5,3	5,8
Hochschulabschluss	3,4	5,1	6,6	7,9
Promotion	/	0,9	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ratekau	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	92,9	92,0	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	7,1	8,0	12,0	19,2
Ausländer/-innen	2,0	2,6	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,8	2,0	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,5	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	5,1	5,4	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,7	3,5	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,4	1,9	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,6	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,4	1,2	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,8	1,5
Griechenland	/	/	1,5	2,4
Italien	/	2,1	1,8	5,2
Kasachstan	/	13,1	9,6	8,1
Kroatien	-	/	0,8	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	2,3	1,5	2,3
Polen	30,5	18,6	16,6	13,1
Rumänien	/	2,0	1,2	3,8
Russische Föderation	/	11,1	9,8	8,6
Türkei	/	5,7	16,5	17,7
Ukraine	-	/	1,5	1,5
Sonstige	29,7	39,3	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	3,9	2,6	1,8
1960 - 1969	/	4,9	5,3	6,3
1970 - 1979	/	9,4	11,3	13,2
1980 - 1989	/	11,8	14,0	17,4
1990 - 1999	25,1	33,2	33,3	32,8
2000 - 2011	16,9	23,5	26,9	23,5
Unbekannt	/	13,2	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	8,1	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	/	12,5	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	16,7	18,5	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	/	16,1	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	45,5	35,5	39,0	44,4
Unbekannt	/	9,2	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Ratekau	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 631	98 503	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 834	35 614	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 268	31 927	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 862	21 777	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	533	7 250	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(134)	1 935	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 834	35 614	475 701	13 960 811
Ehepaare	3 610	46 526	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	(88)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	514	7 090	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	405	6 029	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(128)	1 221	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(134)	1 935	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 834	35 614	475 701	13 960 811
2 Personen	2 590	36 391	458 194	12 455 731
3 Personen	1 142	13 311	184 389	5 454 875
4 Personen	773	9 216	136 678	3 906 260
5 Personen	200	2 691	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	92	1 280	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 546	27 397	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	678	10 453	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 407	60 653	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ratekau	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,7	36,2	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	34,2	32,4	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,1	22,1	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,4	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	2,0	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,7	36,2	36,1	37,2
Ehepaare	54,4	47,2	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,8	7,2	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,1	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,9)	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	2,0	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	27,7	36,2	36,1	37,2
2 Personen	39,1	36,9	34,8	33,2
3 Personen	17,2	13,5	14,0	14,5
4 Personen	11,7	9,4	10,4	10,4
5 Personen	3,0	2,7	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,3	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,3	27,8	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,2	10,6	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,5	61,6	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Ratekau	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 663	60 954	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 268	31 927	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 862	21 777	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	533	7 250	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 610	46 526	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	(88)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	514	7 090	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(128)	1 221	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	405	6 029	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 641	37 043	459 616	12 429 861
3 Personen	1 110	12 831	178 626	5 313 244
4 Personen	733	8 597	129 394	3 706 717
5 Personen	141	1 999	32 496	942 856
6 und mehr Personen	(38)	484	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ratekau	Kreis Ostholstein	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	48,6	52,4	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,9	35,7	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,4	11,9	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,4	76,3	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,0	11,6	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,7)	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,7	9,9	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	56,6	60,8	56,8	54,9
3 Personen	23,8	21,1	22,1	23,4
4 Personen	15,7	14,1	16,0	16,4
5 Personen	3,0	3,3	4,0	4,2
6 und mehr Personen	(0,8)	0,8	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

